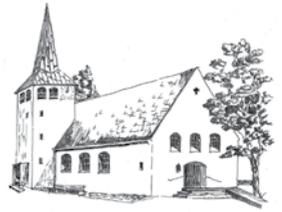


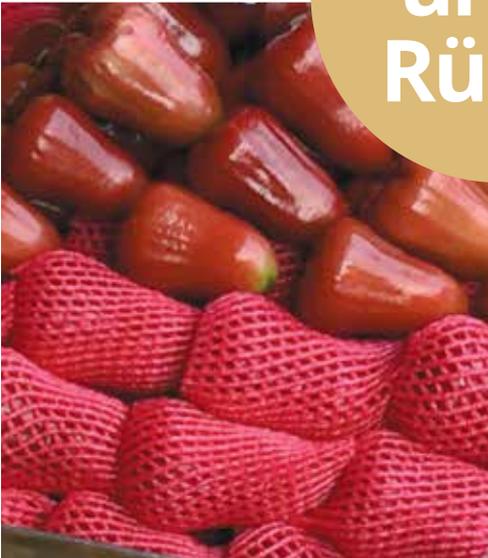
GEMEINDEBRIEF

Evang.- Luth. Heilandskirche Unterhaching

Mai | Juni | Juli 2024



Kraut
und
Rüben





Liebe Leserinnen und Leser!

Während der letzten Redaktionssitzung fiel uns bei den anstehenden, verschiedenen Themen kein so richtig durchgängiges Motto zu diesem Gemeindebrief ein. „Das ist ja wie Kraut und Rüben“, sagte jemand in der Runde. Bei „Kraut und Rüben“ denkt man zwar unweigerlich an Durcheinander. Aber wir fanden es dennoch irgendwie passend und so wählten wir es als Überschrift für diese Ausgabe. Das zeigt ja auch wie bunt, unterschiedlich und vielseitig unsere Kirche ist.

Wir durchleben es immer wieder. Das Kirchenjahr. Aber wie gut kennen wir es eigentlich? Der Beitrag führt durch das Kirchenjahr in seiner Struktur, mit seinen Farben und hohen Feiertagen. Besondere Bedeutung hat das Thema Kirchenvorstandswahl 2024 mit der Werbung um Kandidierende, die bereit

Wir durchleben es immer wieder. Das Kirchenjahr. Aber wie gut kennen wir es eigentlich? Der Beitrag führt durch das Kirchenjahr in seiner Struktur, mit seinen Farben und hohen Feiertagen.

Besondere Bedeutung hat das Thema Kirchenvorstandswahl 2024 mit der Werbung um Kandidierende, die bereit

sind Verantwortung für die Leitung der Kirchengemeinde zu übernehmen. Trotz stetig rückgängiger Mitgliederzahl bleibt das große Engagement der Ehrenamtlichen der Heilandskirche Unterhaching zahlenmäßig und inhaltlich ungebrochen. Das bietet auch dem künftigen Kirchenvorstand – neben routinemäßigen Verwaltungsaufgaben – einen großen Gestaltungsraum.

Während die Kantorei über ihr fünfzigjähriges Bestehen berichtet, gibt es auch seit Anfang des Jahres etwas Neues im Angebot für Körper und Seele: Yoga mit Pfarrerin Katja Deffner und Qigong mit Petra Knappek. Und für Rätselfans besteht diesmal die Möglichkeit, das (biblisch-kirchliche) Wissen zu testen.

Neu im Amt ist Thomas Prieto Peral, der sich als Regionalbischof des Kirchenkreises München und Oberbayern vorstellt. Die Evangelische Jugend Hachinger Tal informiert auch diesmal wieder über die Aktionen und Veranstaltungen in der Jugendarbeit in der nach ihrer Zusammenführung neuen Struktur.

Viel Freude beim Lesen.

Ihr Stefan Drozkowski

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.

Verantwortlich i.S.d.P.: Katja Deffner

Redaktionsteam: Stefan Drozkowski, Beate Haberkorn, Birgit Maiwald, Anke von Skerst, Hermann Wolfrum

Layout: Eva Grimm, graphik@evagrimm.com
Druck: wir-machen-druck.de

Titelbild: Petra Heckel

Quellen: www.pixabay.com, www.gemeindebrief.de, www.wikipedia.de, kirchenvorstand-bayern.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist am Freitag, 28. Juni 2024

Die drei Siebe des Sokrates

Mittwochabend. Ich telefoniere mit meiner Schwester. Plötzlich wird sie auffallend ruhig. Oh, ich glaube, das hätte ich ihr jetzt lieber nicht erzählt. Hier am Telefon. Besser, wenn ich sie wieder sehe. Ich glaube, jetzt macht sie sich unnötige Sorgen.

Was muss in welchem Moment gesagt werden? Wie oft redet man unüberlegt und merkt erst zu spät, dass das in dem Moment gar nicht passend und nicht wichtig war. Was meiner Schwester jetzt wohl durch den Kopf geht? Wie fühlt sie sich? Ich kann meine Worte nicht mehr zurückholen. Einmal Gesagtes ist nicht rückgängig zu machen.

Kennen Sie die Geschichte von den drei Sieben des Sokrates? Die fällt mir dazu ein:

Eines Tages kam einer der Schüler von Sokrates voller Aufregung zu ihm. „Du, ich muss dir unbedingt erzählen, dass ...“-„Moment“, sagte der Weise: „Hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe geschüttet?“ „Welche Siebe?“, fragte der andere. Sokrates antwortete: „Das erste Sieb ist die Wahrheit. Hast du geprüft, ob das, was du mir erzählen willst, wirklich wahr ist?“ „Nein“, gab der andere zu. „Ist es dann wenigstens gut?“, fragte Sokrates. „Das ist nämlich das zweite Sieb, die Güte.“ Wieder schüttelte der andere den Kopf. „Dann lass uns das dritte Sieb anwenden“, sagte Sokrates:



„Ist es notwendig, dass du mir das erzählst?“ „Nicht unbedingt“, meinte der Gesprächspartner. „Dann lass es einfach sein“, meinte der Philosoph. „Wenn das, was du mir erzählen willst, weder wahr, noch gut noch notwendig ist, lass es sein. Belaste weder dich selbst noch mich damit!“

Ich fühle mich ertappt. Sokrates hält mir den Spiegel vor. Wie schnell verlässt ein Wort meine Lippen. Wie viele Situationen, in denen ich besser geschwiegen hätte. Wie viele Situationen, in denen ich nicht überprüft habe, bevor ich etwas weitergesagt habe. Wahrheit. Güte. Notwendigkeit. Das könnte ein Maßstab sein.

„Du sollst nicht lügen“ lautet das 8. Gebot. Schon damals wusste man, dass zerstörerisches Gerede viel kaputt machen kann. Wahrheit. Güte. Notwendigkeit. Die drei Siebe des Sokrates können uns davor schützen. Ich nehme mir vor, diese Siebe auszuprobieren. Sie vielleicht auch?

Ihre Pfarrerin Katja Deffner



Das Kirchenjahr – Jeder Sonntag hat einen eigenen Namen

Anders als das Kalenderjahr beginnt das Kirchenjahr nicht mit dem ersten Januar, sondern mit dem ersten Adventssonntag. Das Weihnachtsfest, die Feier um Jesu Geburt, ist damit das erste große Fest des Kirchenjahres. Die Fastenzeit, die am Aschermittwoch beginnt, leitet den Höhepunkt des Kirchenjahres ein: das Osterfest. Das Gedenken der Kreuzigung und Auferstehung Christi ist das wichtigste Ereignis im Kirchenjahr, für alle Christen gleichermaßen, Katholiken, Protestanten und andere christliche Bekenntnisse. Der Tag Christi Himmelfahrt, 40 Tage nach Ostern, gehört liturgisch immer noch zur Osterzeit. Die endet erst zehn Tage nach Himmelfahrt mit dem Pfingstfest.

Zwischen Pfingsten und dem letzten Sonntag des Kirchenjahres liegen je nach

Ostertermin bis zu 27 Sonntage der Trinitatis-Zeit. Danach endet das Kirchenjahr mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag. Im Kirchenjahr hat jeder Sonntag einen eigenen Namen, wobei die Sonntage nach Epiphantias (6. Januar, besser bekannt als „Heilige Drei Könige“) und nach Trinitatis (dem Sonntag der Dreieinigkeit) nur mit Nummern versehen sind: 1. nach Trinitatis, 2. nach Trinitatis und so weiter. Für jeden Sonntag des Kirchenjahres gibt es eigene vorgesehene Bibelstellen für die Lesung im Gottesdienst.

Jeder Sonn- und Festtag des Kirchenjahres hat eine eigene liturgische Farbe. Die Christfeste wie die Weihnachtstage und Ostern sind weiß (außer Karfreitag, der ist schwarz). Die Zwischenzeiten ohne Festsonntage – wie die Vorfastenzeit, die Sonntage nach Trinitatis und die nach Epiphantias – sind grün. Die Passionszeit vor Ostern ist violett, ebenso wie der Advent. Kirchenfeste sind rot, also Pfingsten und zum Beispiel der Reformationstag.

Die liturgischen Farben

Weiß: Symbol des Lichtes (Christusfeste)
Violett: Buße und stille Sammlung (Adventszeit, Passionszeit, Buß- und Betttag)
Rot: Pfingstfeuer, Liebe, Blut (Gedenktage der Kirche, Pfingsten)
Grün: Wachstum, aufgehende Saat (Epiphantias-, Vorfasten- und Trinitatiszeit)
Schwarz: Zeichen der Trauer (Karfreitag und Karsamstag)

Liebe Gemeinde,
die Wahlen für den neuen Kirchenvorstand am 20. Oktober 2024 kommen immer näher. In den vergangenen zwei Gemeindebriefen habe ich versucht, Ihnen in groben Zügen die Aufgaben des Kirchenvorstandes zu erläutern und die umfangreichen Regularien und vorgeschriebenen Abläufe für die Wahl aufzuzeigen.

Um in diesem Prozess möglichst nichts zu vergessen oder Fristen zu verletzen, hat die Evang.-Luth. Kirche in Bayern eine tabellarische Checkliste im Intranet der Landeskirche veröffentlicht, die der Vertrauensausschuss als Grundlage für sein Handeln zur Verfügung hat.

Am 20. Februar 2024 fand die konstituierende Sitzung des Vertrauensausschusses statt. In dieser wurde überlegt, welche Wege gewählt werden sollen, um die erforderliche Anzahl von Bewerber:innen zu gewinnen. **Zu wählen sind** bei unserer Gemeindegröße **8 Mitglieder**; der Wahlvorschlag soll mindestens 16 und darf höchstens 24 Mitglieder umfassen.

Wählbar zum Kirchenvorstand **sind wahlberechtigte Kirchengemeindeglieder, die am Tag der Einführung und Verpflichtung (1. Advent 2024) das 18. Lebensjahr vollendet haben.**



Werbung für Kandidat:innen sowie Bekanntgabe von veröffentlichbaren Beschlüssen werden auch im Schaukasten am Gemeindezentrum und auf der Homepage der Kirchengemeinde erfolgen.

Da die Wahl zum Kirchenvorstand 2024 als Briefwahl durchgeführt wird, genügt ein Wahllokal mit einer Öffnungszeit von 2 Stunden. Bei uns wird

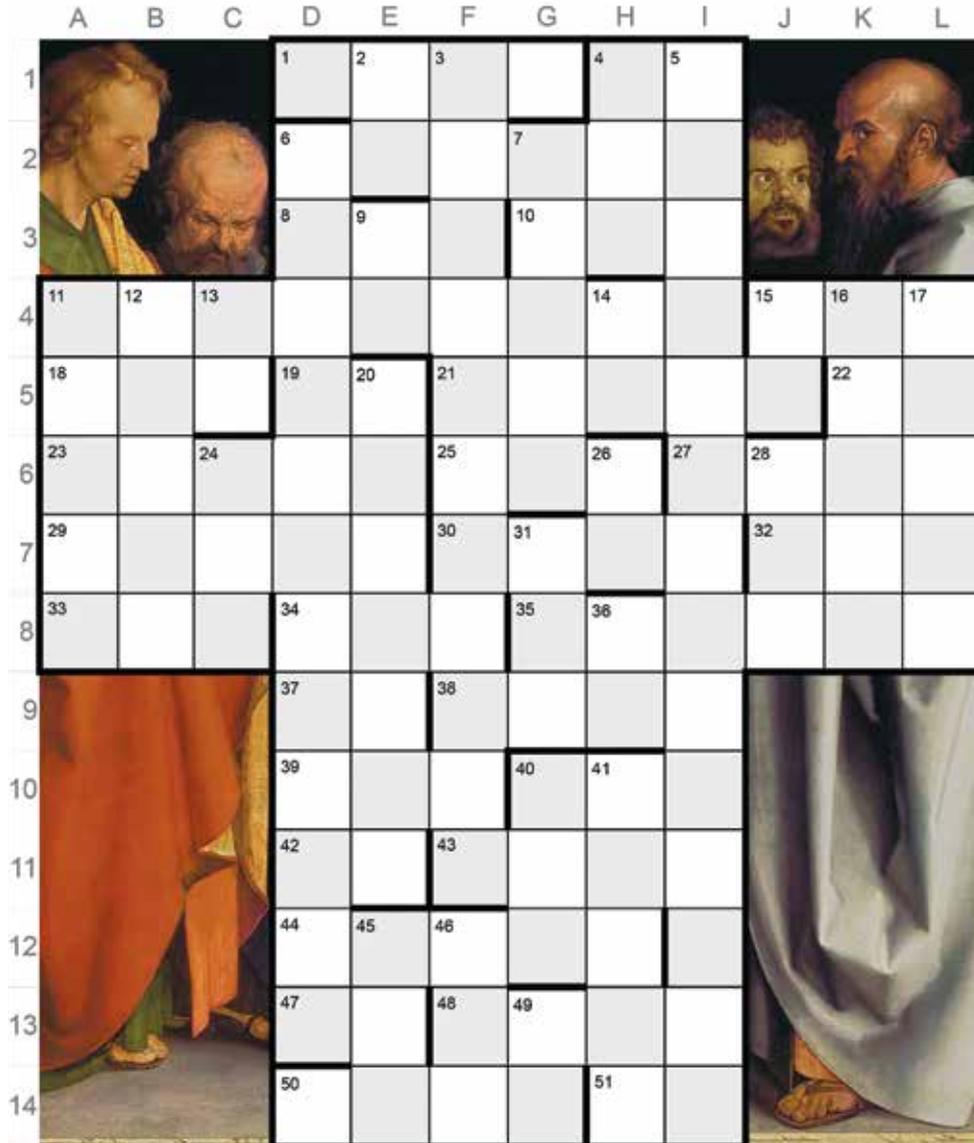
das Wahllokal am **Wahltag, 20. Oktober 2024**, nach dem Gottesdienst in der Zeit von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus geöffnet sein. Gleichzeitig ist angedacht, an diesem Tag zum Kirchencafé einzuladen.

Ein Teil der bisherigen Mitglieder des Kirchenvorstandes wird aus Alters- oder Gesundheitsgründen ausscheiden. Einige werden weitermachen und es liegen auch schon weitere Zusagen für eine Kandidatur vor. Aber leider ist die gesetzlich geforderte Anzahl von 16 Bewerber:innen noch nicht erreicht. Ich bitte Sie daher zu überlegen, ob Sie sich für diese wirklich interessante und wichtige Aufgabe zur Verfügung stellen wollen. Ich kann es Ihnen nach annähernd 24-jähriger Tätigkeit (seit Advent 2000) wirklich und ehrlich ans Herz legen.

Ihr Hermann Wolfrum



Wer lieber online Rätsel löst,
kann mich scannen.



Waagrecht: 1 Vorkommnis in der Gemeinde, bei dem die passiv Berechtigten aktiver sein sollten als die aktiv Berechtigten 4 Eidgenossenschaft lateinisch verkürzt 6 Weihnachtlicher Futtertrog zur Kinderbetreuung 8 Widerständiger Mutterbruder 10 4 waagrecht im Sport 11 Schon Jesus wusste: Gemeinschaft geht durch den Magen 15 Damit wird ap anziehend, Ab dagegen abstoßend 18 Biblischer Flüchtling mit salziger Frau und rechtem Winkel 19 Schweinfurter Väter des Torpedo-3-Gangs gleichen dem Fragensteller in Kurzform 21 Prophet mit säuselnder Gotteseingebung fordert von hinten in Denglisch zu windbewegter Bootsfahrt auf 22 Kurz für Mignon 23 Märchenhafte Familiensaga aus der Bibel klingt von hinten nach Androide aus texanischer Taschenrechnerschmiede 25 AlternativTUM 27 Nachhaltig ausgerichtete Bürger:innen-Union ist Schöpfungsbewahrer 29 Brechts Ansporn, Aufstiege rechtzeitig aufzuhalten 30 Archäolog:innen-motivation 32 Baut bayerische Fahrräder? 33 Für an der Sache interessierte Altphilologen 34 Kosenamen der Mutter an 6 waagrecht 35 Chips von Jesus? 37 Wenn du nicht mehr weiter weißt, hilft dir vielleicht der ... (Abk.) 38 Genetisch veränderter Superheld aus der Schulklasse 39 „Torwart erleidet Rücken“ würde Horst Schlemmer abkürzen 40 ... und Rodel gut? 42 Oft irreführende Zustandsbeschreibung von Pfarrer:innen 43 Trägt mit voran gesetztem Spiegelbild den Menschen 44 Erhabener Pfeifenkasten 47 Zu Ruths Schwiegermutter fehlt die Omi 48 Unseres sollte zügig mit Biberschwänzen

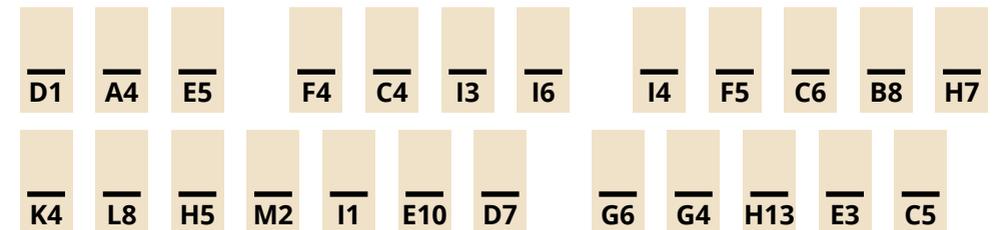
saniert werden 50 Ursprüngliche Darreichungsform von 35 in 11 waagrecht 51 Stands for God

Senkrecht: 2 Flächenmaß ergibt, ergänzt um Revolutionär, die Kinderbetreuungseinrichtung der Heilandskirche 3 Ballonreise am 40. Tag der Osterzeit 4 Das Clevere Probieer Universum in jedem Computer 5 Gotteshaus in schottischer Landschaft? 6 Erwerben der Vollberechtigung zu 1 und 11 waagrecht 7 Kraftereinheit und Bergwiese können sich zu feierlichem Lied verbinden 9 Hochauflösendes Autokennzeichen 11 Betagtes Flächenmaß als Basis für die Vasa Sacra 12 Berufliche Fahrzeuge einiger Jünger Jesu 13 Himmelsreisender aus Hollywood 14 Lässiger Gruß am Anfang schlechter Botschaften 15 Franz Schuberts Messe Nr. 5 haben Legastheniker:innen im Ärmel (manchmal) 16 Im Urkalbsbein verstreute Geistlichkeit 17 Wird Schiffen und Kindern zu Teil 20 Meister der Gelassenheit 24 Beförderungsmittel steckt im Busche 26 Internationales Völkerrechtssubjekt ist rauf von kurzer Dauer 28 Ordensvorsteher ist nicht im Großraumwagen zu finden 31 Umstrittenes Haft-Utensil 36 Parcoursbewältigung ohne Navi auf zwei Beinen (Abk.) 40 Förmliche Anrede klingt rauf ganz kalt 41 Henkelloses Liturgiegefäß berbergt nordischen Großhirsch 45 Frisch konfirmierte Gottesdienstteilnehmer:innen 46 Rahmen religiöser Feierlichkeiten bezeichnet auch Liebhabervereinigung für 44 49 Österreichischer Bibelteil?

Fritz Schinkel, Birgit Maiwald

Lösungswort:

Auflösung im nächsten Gemeindebrief.



19.30 Uhr • Gemeindehaus

Kirchenvorstandssitzungen

58. Sitzung: Donnerstag, 16. Mai 2024
 59. Sitzung: Mittwoch, 19. Juni 2024
 60. Sitzung: Dienstag, 16. Juli 2024



Mittwochs (14-tägig) • 19.30 Uhr
 Gemeindehaus

„Tiefgang“ – Eine Glaubens-Talkrunde

Bei uns geht es um „Gott und die Welt“! Egal ob gläubig oder ungläubig, egal welcher Konfession oder Religion Sie angehören: Wollen Sie die Bibel für sich entdecken? Oder wollen Sie den Dingen auf den Grund gehen? Dann lassen Sie uns das zusammen tun. Wir sind keine Theolog:innen, sondern Christ:innen, die miteinander erfahren wollen, was die biblischen Texte für unser Leben bedeuten.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem CVJM.

TERMINE: 8.5. / 5.6. / 19.6. / 3.7. / 17.7.24

LEITUNG: Roland und Christiane Roßmüller mit Sonja und Thomas Marmor

ANMELDUNG: online über unsere Homepage („Termine“)



Donnerstags (monatlich) • 19 – 20.30 Uhr
 Gemeindehaus

Yoga

Wer Lust hat auf einfache, aber wohltuende Körperhaltungen aus dem Yoga, auf Atemübungen und spirituelle Impulse, ist herzlich willkommen. Pfarrerin Katja Deffner lädt dazu ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Matte, Decke und warme Socken mitbringen.

TERMINE: 2.5. / 6.6. / 11.7.24

LEITUNG: Katja Deffner (Pfarrerin und Yogalehrerin), katja.deffner@elkb.de

UNKOSTENBEITRAG: 5,00 € pro Termin

Donnerstags (monatlich) • 19 – 20.30 Uhr
 Gemeindehaus



Qigong

Qigong verbindet Atmung, fließende Bewegungen, Körperdehnungen und Meditation. Wer dem eigenen Körper etwas Gutes tun will, ist zu dieser Stunde

herzlich willkommen. Bitte eine Matte mitbringen und bequeme Kleidung tragen (dicke Socken zum Überziehen sind, wenn es kühler wird, eventuell empfehlenswert). Ich freue mich auf neugierige Teilnehmer:innen und unser gemeinsames Üben.

TERMINE: 16.5. / 13.6. / 18.7.24

LEITUNG: Petra Knapek, Qigong-Kursleiterin, petra.knapek@gmx.de

UNKOSTENBEITRAG: 5,00 € pro Termin



Sonntag, 5. Mai
 11.30 Uhr
 Gemeindehaus

Mini- und Kindergottesdienst

Spannende Geschichten aus der Bibel hören und darin eintauchen. Singen und musizieren. Mitmachen und nicht nur stillsitzen. All das kannst du bei unseren Mini- und Kindergottesdiensten erleben. Die Mini- und Kindergottesdienste richten sich an alle Kinder zwischen 0 und 13 Jahren und ihre Familien.

Montags (monatlich) • 19.30 – 21 Uhr
 Gemeindehaus



Mit der Trauer durch das Jahr

Es sind alle eingeladen, die sich mit dem Thema Trauer

kreativ beschäftigen möchten und lernen, Trauer im Leben zu integrieren.

TERMINE: 27.5. / 24.6. / 29.7.24

LEITUNG: Beate Haberkorn, Lebens- und Sterbemann, sterbeamme@beate-haberkorn.de

UNKOSTENBEITRAG: 20,00 € pro Termin



Samstag, 22. Juni • 11 Uhr
 Hachinger Bach (Taufkirchen, Münchner Straße / Köglweg)

Tauffest

Sie möchten sich selbst oder Ihr Kind taufen lassen? Sie sind gerne draußen? Sie feiern am liebsten locker und gemeinsam mit anderen? Dann ist das Tauffest am Hachinger Bach genau das Richtige für Sie!

Egal ob alleinerziehend oder zu zweit, egal ob mit Familie oder ohne: Alle sind willkommen!

Wir treffen uns in Taufkirchen an einer schönen Stelle am Hachinger Bach. Dort feiern wir gemeinsam Taufgottesdienst und taufen dann an oder im Bach.

ANMELDUNG: übers Pfarramt



Samstag, 29. Juni • ab 15 Uhr
Hof, Kirche und Gemeindehaus

Heiki-Sommerfest

Sommer, Sonne, Zeit zum Feiern – So laden wir herzlich ein zu unserem Heiki-Sommerfest.

Das Sommerfest beginnt um 15 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit dem Kinder-Projekt-Chor. Danach wollen wir es uns rund um Kirche und Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Getränken gutgehen lassen. Wir wollen uns an Musik, Gesang und einem unbeschwerten Miteinander erfreuen und den Tag entspannt am Lagerfeuer ausklingen lassen. Also auf keinen Fall verpassen! Wir freuen uns auf Sie!

Auch in diesem Jahr sind wir für Salat- und Kuchenspenden wieder ausgesprochen dankbar.

Die Probestermine für den Kinder-Projektchor stehen beizeiten auf der Homepage.



Sonntag, 7. Juli • 11 Uhr • Kirche

Partnerschafts-Gottesdienst

Der Dekanatsbezirk München pflegt seit langen Jahren eine Partnerschaft mit der Evangelical Lutheran Church in Tanzania (ELCT). Dabei hat jede Gemeinde eine feste Partnerschaft mit einer tansanischen „Schwester-Gemeinde“.

Die Heilandskirchengemeinde ist mit der lutherischen Gemeinde in Wanging'ombe (im Südwesten Tansanias, nahe der Landesgrenze zu Malawi) verbunden.

Jährlich vereinbart der Partnerschaftsausschuss des Dekanats München mit den tansanischen Partnern ein „Jahresprojekt“, für das wir gezielt Spenden sammeln.

Und so feiern wir unseren sommerlichen „Partnerschafts-Gottesdienst“ zum einen, um Spenden für dieses Projekt zu sammeln und dieses zu unterstützen, zum anderen feiern wir den Gottesdienst mit tansanischen Liedern und Bräuchen, um mit unseren Partnern zumindest im Geiste vereint zu sein.

Sonntag, 7. Juli • 18 Uhr • Kirche



Gospelchor-Konzert

Es ist wieder soweit! Der Gospelchor Unterhaching veranstaltet im Juli sein traditionelles Sommerkonzert – unter Leitung von Yi-Rang Ock und mit Petra Knapek am Klavier – und lädt herzlich dazu ein.



Dienstag, 23. Juli 2024 • 15 Uhr
Gemeindehaus

Senior:innen – Café

Rahab, Pua, Mirijam – Wer sind sie? Das sind mutige Frauen aus der Bibel. Aber was haben sie eigentlich gemacht? Und gibt es noch weitere? Das wollen wir bei einer Tasse Tee oder Kaffee mit Rätseln und Geschichten erforschen.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Senior:innen-Café.

ANMELDUNG (damit wir planen können):
 übers Pfarramt

Hauskreis

Montag 19 Uhr (14-tägig)

Petra Röder (petra.roeder@hotmail.de)

Spielkreis für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren

Dienstag & Donnerstag 9 – 11.30 Uhr

Franziska Füß (0172 835 91 66, fuess@nachbarschaftshilfetaufkirchen.de)

Dienstagskreis

für Frauen und Männer jeden Alters

Dienstag 9.30 Uhr

Jutta Bubendorfer (jutta.bubendorfer@gmail.com)

Kantorei

Dienstag 20 – 22 Uhr

Ute Krühler (089 61 89 46)

Flötenkreis

Mittwoch 9.30 Uhr

Renate Claussen (Kontakt übers Pfarramt)

Gospelchor

Mittwoch 19 – 21 Uhr

Cindy Drozkowski (drozkowski@hotmail.de)

Alle genannten Gruppen und Kreise treffen sich im Gemeindehaus an der Heilandskirche.

Veranstaltungen der Jugend im Hachinger Tal

Jugendgruppe Unterhaching

weitere Infos



Di, Mi & Fr

Katharina Will (0151 58510838)

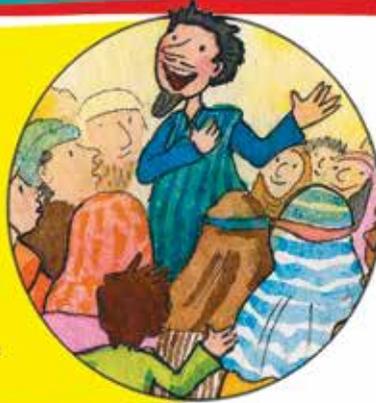
Kontakt: ej.hachinger.tal@elkb.de

Sonntag 28.4. 11 Uhr	Kirche	Kantate Gottesdienst mit Gospelchor	Deffner	Samstag 22.6. 11 Uhr	Hachinger Bach Taufkirchen	Taufest am Hachinger Bach (siehe Seite 9)	Pfarrerinnen des Hachinger Tals
Donnerstag 2.5. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen	Sonntag 23.6. 11 Uhr	Kirche	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Schmied
Sonntag 5.5. 11 Uhr 11.30 Uhr	Kirche Gemeindehaus	Rogate Gottesdienst mit Abendmahl Mini- und Kindergottesdienst	Göpfert Team	Donnerstag 27.6. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner
Donnerstag, 9.5. 10 Uhr	Kugler Alm Oberhaching	Christi Himmelfahrt Ökumenischer Gottesdienst	Team	Samstag 29.6. 15 Uhr	Kirche	Familiengottesdienst zum Auftakt des Heiki-Sommerfestes mit Kinderprojektchor anschließend Heiki-Sommerfest	Deffner / Will / Team
Samstag 11.5. 18 Uhr	Kirche	Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl	Will	Sonntag 7.7. 10 Uhr 11 Uhr	Zum guten Hirten Oberhaching Kirche	6. Sonntag nach Trinitatis Jugendgottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfis Partnerschafts-Gottesdienst mit Trommelmusik (s. S. 10)	Will / Team Deffner / Team
Sonntag 12.5. 9.30 Uhr 11.30 Uhr	Kirche Kirche	Exaudi Konfirmationsgottesdienst 1 mit Kantorei Konfirmationsgottesdienst 2 mit Gospelchor	Will Will	Donnerstag 11.7. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Donnerstag 16.5. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen	Sonntag 14.7. 11 Uhr	Kirche	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Göpfert
Sonntag 19.5. 11 Uhr	Kirche	Pfingstsonntag Gottesdienst	Deffner	Sonntag 21.7. 18 Uhr	Kirche	8. Sonntag nach Trinitatis Abendgottesdienst	Deffner
Sonntag 26.5. 18 Uhr	Kirche	Trinitatis Abendgottesdienst	Höchtlen	Donnerstag 25.7. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner
Sonntag 2.6. 11 Uhr	Kirche	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Göpfert	Sonntag 28.7. 11 Uhr	Zum Guten Hirten Oberhaching	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Geiger-Schaller
Sonntag 9.6. 11 Uhr	Kirche	2. Sonntag nach Trinitatis Jubiläums-Gottesdienst „50 Jahre Kantorei“ mit Kantorei	Deffner	Sonntag 4.8. 11 Uhr	Kirche	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Will
Donnerstag 13.6. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen	<div style="background-color: #d4edda; padding: 10px; border: 1px solid #c3e6cb;"> <p style="margin: 0;">JULI <i>Am Wegrund summen die Bienen in blühenden Streifen. Komm, stimm ein! Zeit für ein Lied. Tina Willms</i></p> </div>			
Sonntag 16.6. 18 Uhr	Kirche	3. Sonntag nach Trinitatis Abendgottesdienst	Geiger-Schaller				

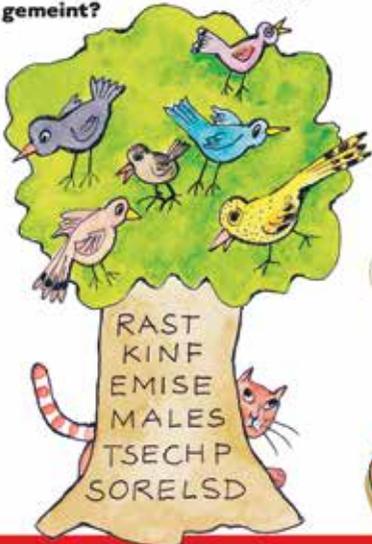


Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösung: Star, Fink, Meise, Specht, Drossel

Quelle: www.gemeindebrief.de



Sommer im Kindergarten

Nach dem grauen Winter kommen nun endlich die ersten Blumen im großen Garten aus der Erde gesprießt und die Bäume werden wieder grün. Die Kinder haben ihre Osternester hinter den Gartenhäuschen, Büschen, Bäumen und im Sandkasten gefunden. Alle freuen sich, dass man wieder rausgehen kann zum Toben, Spielen, Schaukeln und Buddeln nach Schätzen.

Außerdem startet jetzt auch wieder die Hochbeet Saison. Es werden Tomaten, Gurken, Salat angepflanzt, Erdbeeren gepflückt und fleißig alles gegossen und gedüngt, damit die Ernte reich ausfällt.

Auch dieses Jahr ist wieder ein Familientag geplant, an dem in unserem Garten gemeinsam die Mamas und Papas gefeiert werden. Und unser großes Sommerfest im Juli darf natürlich auch nicht fehlen; dabei werden unsere Vorschulkinder verabschiedet. Sie werden Luftballons in den Himmel steigen lassen, ein Kuchenbuffet wird aufgebaut und Attraktionen für die Kinder dürfen auch nicht fehlen.

Der Sommer kann kommen.

Der Elternbeirat



chernd und gerade die Partnerschaft mit Leipzig in Zeiten des eisernen Vorhangs auch sehr abenteuerlich. So konnten wir viele gemeinsame Auftritte bestreiten, die immer gut besucht waren: Abendmusik, Singen am Marienplatz, Singen in fremden Kirchen bei unseren Chorfreizeiten.

Frau Klose war eine sehr gute, hoch angesehene, aber auch gestrenge Chorleiterin. Einmal wurde sie sogar von ihrem Bruder ermahnt, der damals Chormitglied war. „Barbara, jetzt reicht's!“, war seine Aussage.

Sie hatte eine ganz eigene Art (sich mit Menschen zu verbinden, ihnen zuzuhören und sie einzubinden. Ihre Reisegeschichten sind wohl den meisten Kantoreimitgliedern vertraut und legendär.

Leider ist sie durch eine schwere Krankheit sehr plötzlich aus dem Chor ausgeschieden. Dankenswerterweise stand in diesem Moment Ute Krühler bereit, die übergangslos eingesprang, so dass die Kantorei weiterarbeiten konnte.

Corona hat dann noch einen tiefen Einschnitt durch eine lange Sangespause gebracht. Umso erfreulicher ist es, dass wir danach wieder voll einsteigen und weiter

50 Jahre Kantorei

Wie alles begann: Wie mir ein Gründungsmitglied berichtete, fand am 22. April 1974 die erste Chorprobe der Kantorei beziehungsweise des Singkreises, wie sie damals noch hieß, in einer Baubaracke statt. Das Gemeindezentrum an der Parkstraße war, wie viele andere damals schon geplante Gebäude, noch nicht gebaut. Rund herum war einfach Land. Frau Klose und der Singkreis hatten sich zur Aufgabe gemacht, die Gottesdienste musikalisch zu bereichern und begannen daher Kirchenlieder einzustudieren. Auch ein längerer Indienaufenthalt von Frau Klose konnte das Projekt nicht stoppen. Später kamen zusätzlich auch noch Konzertauftritte dazu. Es entstanden Chorpartnerschaften mit dem Chor von Albertus Magnus in Ottobrunn und dem Chor in Leipzig-Gohlis. Diese Partnerschaften waren für alle Seiten sehr berei-



Ein Rückblick in Bildern



zu unserer eigenen und der Freude des Publikums singen konnten und können.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Gründung des Fördervereins im Jahre 2007. Durch diesen Verein wurde die Chorarbeit auf finanziell stabile Füße gestellt. Ich möchte hier allen Mitgliedern und Spender:innen noch einmal ganz herzlich danken, die unsere Arbeit über all die Jahre begleitet und unterstützt haben, besonders als die Zuschüsse mehr und mehr zurückgingen. Ohne diese Hilfe hätten wir es nicht geschafft.

Wir möchten unseren Geburtstag bei einem Gottesdienst am Sonntag, 9. Juni 2024 in der Heilandskirche feiern. Nach dem Gottesdienst laden wir alle Chormitglieder, aktive und ehemalige, sowie die Gemeinde zu einem kleinen Umtrunk in das Gemeindehaus ein.

Es soll ein nettes Beisammensein mit Zeit zum Reden und zum Singen sein. Um besser planen zu können, wäre es gut, wenn Sie sich kurz per Mail im Pfarramt unter pfarramt.unterhaching@elkb.de rückmelden könnten.

Ihre Beate Haberkorn



Die Jahreslosung 2024 animiert dazu, Liebe zu verbreiten.

Und so wurden die Türen des Gemeindehauses mit Herzchen-Girlanden geschmückt und „Liebe-to-Go-Grüße“ angebracht. „Gott segne dich“, „Gottes Liebe für dich“, aber auch „Mut“, „Sicherheit“, „Geborgenheit“ und „Glaube“ waren Wünsche, die alle Besucher:innen des Gemeindezentrums für sich mitnehmen konnten und können. Vielen Dank an die Familien der Kinderkirche.

Den nächsten Mini- und Kindergottesdienst feiern wir am 5. Mai 2024 um 11.30 Uhr und den nächsten Familiengottesdienst am 29. Juni 2024 um 15 Uhr zum Auftakt des Heiki-Sommerfestes. Die diesjährige Familienfreizeit findet statt vom 1. bis 3. November 2024 im Allgäu. Aktuelle Informationen sind auch auf der Homepage zu finden.

Silke Buchberger

Aktion der Kleinen für die Großen

frei nach dem Motto „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

Vielleicht haben Sie sich ja ein Zettelchen mitgenommen? Beim Mini- und Kindergottesdienst im Februar haben wir uns die Jahreslosung aus dem 1. Korinther 16 angesehen. Das klingt wunderschön. Darin schwingt die Liebe Gottes zu uns Menschen mit und genauso der liebevolle Umgang der Menschen untereinander. Frieda Faulstich ist uns in einem kleinen Filmchen begegnet. Sie meinte es besonders gut mit den Tieren um sie herum, hat alles Mögliche auf die Beine gestellt, um Liebe zu verbreiten. Schnell merkt sie, dass es keine großen Taten braucht. Gastfreundlichkeit, ein Lächeln, jeden zu nehmen, wie er oder sie ist, ein gemeinsames Fest, gemeinsam für andere da sein und auch einfach mal gemeinsam schweigen.



Du willst Spaß haben, gemeinsam was erleben und neue Leute kennenlernen?

Manchmal ist dir aber eher nach Ruhe, spielen oder etwas ganz anderem? Du bist zwischen 12 und 27 Jahre alt?

Komm zur Evangelischen Jugend im Hachinger Tal – den Jugendlichen der Kirchengemeinden Unterhaching, Taufkirchen und Oberhaching.

Wir veranstalten Treffen, Events und Freizeiten, wie zum Beispiel die Osterübernachtung, Filmabende, Kicker- und Dartsabende, gemeinsames Grillen, das NETT-Working.

Wir feiern Jugendgottesdienste – Weihnachten, Ostern und zur Begrüßung der neuen Konfis. Wir begleiten als Team die aktuellen Konfis und helfen bei Aktionen für Kinder.

Sei dabei – alle Infos zu unseren Veranstaltungen findest du auf unserem WhatsApp Kanal Evang. Jugend Hachingertal. Mach mit – wir sind über unsere WhatsApp Community vernetzt.



Neuer Konfiks 2024/25

Hier geht's zur Anmeldung zum neuen Konfiks



Bei Fragen ist Pfarrerin Katharina Will für Sie da.

Tritt den Gruppen bei, die dich interessieren:

EJ Hachinger Tal

Jugendausschuss Hachinger Tal

Konfi Team

Öffentlichkeitsarbeit

Jugendaktionen

offener Jugendraum

Jugendraum Oberhaching

Jugendgruppe Unterhaching

Cook & play

Filmabend

Werkzeit

Ausflüge

Du hast eine Idee und brauchst Support bei der Umsetzung – Pfarrerin Katharina Will ist für dich da: 0151 585 108 38 oder katharina.will@elkb.de.

Hier geht's zur EJHT-Community





Was macht eigentlich ein Regionalbischof?

So die erste Frage meiner Tochter, als ich in dieses Amt berufen wurde. – Unserer Kirche Zuversicht geben in den schwierigen Zeiten des Wandels und all den Menschen den Rücken stärken, die sich haupt- und ehramtlich für den Glauben engagieren!

Und wie machst du das? - Ich möchte viel vor Ort sein in Gemeinden und Dekanatsbezirken und hören, was die anstehenden Themen sind. Dann wird es meine Aufgabe sein, die Verantwortlichen dabei zu unterstützen, Entscheidungen zu treffen – wie die Arbeit thematisch neu ausgerichtet und konzentriert wird. Das wird nicht immer einfach sein, aber klare Entscheidungen werden helfen, uns allen neue Kraft zu geben. Bei all diesen Veränderungen ist es mir wichtig, dass die Seele mitkommt. Deshalb werde ich immer wieder dazu einladen, christliche Spiritualität neu zu entdecken und auf die Suche nach der „Resonanz des Ewigen“ zu gehen. Das tut gut und gibt Halt in diesen Zeiten.

Hier möchte ich mich Ihnen vorstellen als neuer Regionalbischof für München und Oberbayern.

Ich bin in Mainz geboren, 57 Jahre alt und habe mit meiner spanischen (katholischen) Ehefrau drei erwachsene Kinder. Mein beruflicher Weg hat mich als Gemeindepfarrer zuerst nach Oberfranken und an den Stadtrand von München geführt. Meine nächsten Stationen hatten ökumenische Schwerpunkte. Ich habe mit internationalen Gemeinden in Bayern gearbeitet, Kontakte zu orthodoxen Kirchen Osteuropas aufgebaut, zur christlichen Friedensethik geforscht und wurde Referent für Ökumene und die internationalen Partnerschaften der Landeskirche. Dabei bin ich viel herumgekommen und habe erlebt, wie kleinere und ärmere Kirchen in sehr viel schwierigeren Situationen überleben und auf beeindruckende Weise das Evangelium von Jesus Christus bezeugen.

Die letzte Tätigkeit vor meinem jetzigen Amt war als Theologischer Planungsreferent der Landeskirche. Die Frage dieser Jahre war: Wie kommen wir als Kirche weg vom Denken in Streichlisten und Kürzungen hin zu neuen Ideen, zur Klärung des Auftrags vor Ort und zu neuer Energie. Daraus wurde der Reformprozess „Profil und Konzentration“.

Ich hoffe, Ihre Gemeinde und vielleicht auch Sie bald kennenzulernen!

Ihr Thomas Prieto Peral

Quelle: www.kirchenkreis-muenchen.de
Bild: ELKB/cTopp

AKTUELL SUCHEN WIR

KIRCHENDIENSTLER:INNEN

WAS IST ZU TUN?

Sonntags die Kirche aufsperrn, alles für den Gottesdienst herrichten, Gottesdienstbesucher:innen begrüßen, die Bibellesung übernehmen, beim Abendmahl assistieren und hernach wieder „aufräumen“.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Gespür für den Gottesdienstraum, Freude am Lesen, Zuverlässigkeit.

ZEITLICHER UMFANG?

Idealerweise mindestens alle 3 Monate ein Sonn- bzw. Feiertagsgottesdienst.

... GEMEINDEBRIEF-AUSTRÄGER:INNEN

WAS IST ZU TUN?

Viermal jährlich – Ende Februar, April, Juli und November – in einem festen Bezirk Unterhachings unseren Gemeindebrief austragen.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Spaß am Spazierengehen und Kennenlernen Unterhachings.

ZEITLICHER UMFANG?

Je nach Größe des Bezirks 1 Stunde oder mehr pro Mal. Die Größe des Bezirks kann selbst bestimmt werden.

KONTAKT: Telefon 089 611 55 86 oder pfarramt.unterhaching@elkb.de

KIRCHENSCHLIESSER:INNEN

WAS IST ZU TUN?

Einmal in der Woche am Donnerstag in der Früh die Kirche aufsperrn.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Begeisterung fürs Projekt „Offene Kirche“.

ZEITLICHER UMFANG?

ca. 1/4 Stunde pro Woche

KREATIVE MENSCHEN

WAS IST ZU TUN?

Gestalten von Plakaten, Werbung für Veranstaltungen. Entwicklung und Umsetzung von Ideen oder Möglichkeiten zum Einwerben von (Spenden-) Geldern.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Kreativität, Lust am Gestalten, Freude am Organisieren. Kenntnisse in Text- oder Bildbearbeitungsprogrammen oder in Fundraising.

ZEITLICHER UMFANG?

selbstbestimmt / variabel

VERSTÄRKUNG FÜRS PARTY-TEAM

WAS IST ZU TUN?

Hilfe beim Planen, Auf- oder Abbau, Dekorieren oder in der Küche.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Spaß am Gestalten eines Festes und an der Zusammenarbeit im Team.

ZEITLICHER UMFANG?

Wenn ein Fest ansteht, variabel und selbstbestimmt

PFARRAMT & KIRCHE

(Sekretariat: Isabel Hellwig)

Liebigstraße 22, 82008 Unterhaching
 www.unterhaching-evangelisch.de
 Tel. 089 611 55 86
 pfarramt.unterhaching@elkb.de

Öffnungszeiten: Di – Mi 10-12 Uhr
 Do 15 – 17 Uhr | Fr 8 – 10 Uhr

KAPELLE IM KWA-STIFT

Rathausstraße 34, 82008 Unterhaching

EVANG. KINDERGARTEN „DIE ARCHE“

(Leitung: Veronika Haas Mayer)

Parkstraße 9, 82008 Unterhaching
 www.unterhaching-evangelisch.de/
 kindergarten
 Tel. 089 611 36 64
 kiga.arche-unterhaching@elkb.de

JUGEND IM HACHINGER TAL

ej.hachinger.tal@elkb.de

SPENDENKONTO

Sparkasse München Starnberg Ebersberg
 IBAN: DE 80 7025 0150 0017 3452 16

JERUSALEMKIRCHE TAUFKIRCHEN

Pfarramt & Kirche
 Eichenstr. 18
 82024 Taufkirchen
 www.jerusalemkirche.de
 Tel. 089 612 26 20
 pfarramt.taufkirchen@elkb.de

MITARBEITER:INNEN & ANSPRECHPARTNER:INNEN

Deffner, Katja
 (Pfarrerin, Geschäftsführung)
 katja.deffner@elkb.de
 Tel. 089 611 55 86

Dr. Will, Katharina (Pfarrerin)
 katharina.will@elkb.de
 Tel. 0151 58 51 08 38

Ock, Yi-Rang
 (Kirchenmusik, Gospelchor)
 Kontakt übers Pfarramt

Krühler, Ute (Kantorei-Chor)
 Tel. 089 61 89 46

Dr. Baumann, Ilisabeth
 (Vertrauensperson des Kirchenvorstands)

Wolfrum, Hermann (stellvertretende
 Vertrauensperson des Kirchenvorstands)
 Tel. 089 61 19 90 20

RÖM.-KATH. NACHBARN: PFARRVERBAND UNTERHACHING

Pfarrverbandsbüro in St. Alto
 Münchner Str. 105
 www.pfarrverband-unterhaching.de
 Tel. 089 615 217 0
 st-alto.unterhaching@ebmuc.de

ZUM GUTEN HIRTEN OBERHACHING

Pfarramt & Kirche
 Alpenstraße 7
 82041 Oberhaching
 oberhaching-evangelisch.de
 Tel. 089 613 17 81
 pfarramt.oberhaching@elkb.de



Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Kasualien nicht im Internet.



WAS MEIN LEBEN REICHER MACHT:

Wenn nach dem Üben zu Hause dann in der gemeinsamen Probe aus einzelnen Stimmen Musik entsteht.

Konstanze – aus der Stresemannstraße

Wenn sich am Ostersonntag unzählige bunte Papierschmetterlinge auf dem kargen Birkenkreuz niederlassen und es wundersam schmücken und lebendig werden lassen.

Birgit – aus dem Bozaunweg

Mein neuer Freund, der gerade in Istanbul studiert.

Bene – aus der Isartalstraße, gerade in Kiel

Ruhe und Besinnung

Beate – aus der Bussardstraße

Bayern 2

Anke – aus der Isartalstraße

Wenn Menschen, die offenbar lange nicht in einem Gottesdienst waren, nach einer Taufe oder Hochzeit auf mich zukommen und sagen: „Wenn Kirche so ist, kann man ja mal wieder kommen!“

Hendrik – aus der Heilandskirche

Wenn Kinder mit einer geistigen Behinderung mir ihr Vertrauen schenken.

Ev – aus der Isartalstraße

Gegenseitiges Vorlesen bis zur Mittagszeit am Sonntag - und das seit bald 30 Jahren.

Klaus – aus der Lannerstraße

Die Jazzklänge von Avishai Cohen

Tobias – aus der Isartalstraße

**Was macht Euer Leben reicher?
Schreibt uns!**

pfarramt.unterhaching@elkb.de

(Bitte mit Angabe der Straße, in der Ihr wohnt, und der expliziten Erlaubnis, Euren Beitrag an dieser Stelle veröffentlichen zu dürfen! Maximale Textlänge 250 Zeichen, die Redaktion behält sich Kürzungen vor.)